BERICHTIGUNG ZU DER ARBEIT
ÜBER CHROMATIN UND DNS-SYNTHESE IM NUCLEOLUS

Von

H.-W. ALTMANN, E. STÖCKER und W. THOENES

Zeitschrift für Zellforschung 59, 116—133 (1963)

Die zum Vergleich der Nucleolarstruktur herangezogene elektronenoptische Aufnahme eines Osmium-fixierten Leberkernes (Abb. 1 der Arbeit) stammt nicht, wie in der Legende versehentlich angegeben, von einer Ratte, sondern von einer weißen Maus.